Remsthal-Bote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 Mk. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf.
Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nro. 152 | Samstag den 1. Oktober 1898. | 59. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

betr. die ordentliche Jahresschätzung der Gebäude für die Brandversicherung.

Mit Bezugnahme auf den oberamtlichen Erlaß vom 10. v. Mts. (Remsthalbote Nr. 125) betr. die Jahresschätzung der Gebäude, werden die Gemeindebehörden daran erinnert, daß mit der gemeinderätlichen Durchsicht der Feuerversicherungsbücher die Vornahme der ordentlichen Jahresschätzung nunmehr einzuleiten ist. — Die Protokollauszüge mit den Schätzungsanträgen sind auf den **15. Oktober ds. Js.** hieher vorzulegen.

Waiblingen, den 28. Septbr. 1898. **K. Oberamt:** Bertsch.

An die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung.

Gemäß § 3 ff. der Ministerialverfügung vom 18. Juni 1891 (Regbl. S. 155) hat im Monat September die Einschätzung zu fingierten Steuerkapitalien für Zwecke der Umlage von Beiträgen zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft durch die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung stattzufinden. Hierbei wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sowohl bei den bereits aufgenommenen als bei den neu aufzunehmenden Nebenbetrieben bezw. Betriebsteilen stets das Grundsteuerkataster der einzelnen Betriebsunternehmer pro 1898 anzugeben ist.

Die Listen über die fingierten Steuerkapitale sind bis 4. Oktober d. J. hierher einzusenden.

Waiblingen, den 30. Sept. 1898. **K. Oberamt:** Bertsch.

Die Ortsvorsteher

werden beauftragt binnen **einer Woche** hierher einzusenden:

1) Auszüge aus den Sportelverzeichnissen nebst den Geldbeträgen bezw. Fehlurkunden,
2) Nachweisungen über Regiebauten bezw. Fehlanzeigen.
3) Berichte über die Steuer- und Brandschadenslieferungen an die Oberamtspflege.

Waiblingen, den 1. Oktober 1898. **K. Oberamt:** Bertsch.

Bekanntmachung

betr. die Bestellung eines Vertrauensmannes für die Invaliditäts- und Altersversicherung.

Von dem Vorstand der württ. Invaliditäts- und Altersversicherung ist der Dienstknecht **Gottlieb Krieger** in **Strümpfelbach** zum Vertrauensmann aus dem Kreise der Versicherten für den dortigen Gemeindebezirk bestellt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Waiblingen, den 29. Sept. 1898. **K. Oberamt:** Bertsch.

Waiblingen.

Bekanntmachung

betr. die Gebäudebrandversicherung.

Diejenigen Gebäudebesitzer, welche eine **Aenderung in den Brandversicherungs-Anschlägen** ihrer Gebäude beantragen wollen, haben dies spätestens bis

8. Oktober d. Js.

bei der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.

Den 30. Sept. 1898. **Stadtschultheißenamt:** Röcker.

Winnenthal.

K. Heil- und Pflege-Anstalt.

Die unterzeichnete Stelle kauft

1000 Zentner Mostäpfel

in größeren und kleineren Parthien

und bittet, mit ihr in Unterhandlung treten zu wollen.

Den 29. September 1898.

Kgl. Oekonomieverwaltung: Auch.

Waiblingen.

Benachrichtigung an Erbschaftsgläubiger und Gläubigeraufruf.

Die Erbschaft am Nachlasse des † Joh. Gottlob Peter **Kauffmann**, Kaufmanns hier wurde mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche

binnen zwei Wochen

bei der unterz. Stelle anzumelden.

Diejenigen Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, werden bei der im Auseinandersetzungsverfahren sich vollziehenden Befriedigung der bekannten Gläubiger nicht berücksichtigt und es bleibt ihnen nach Durchführung des Verfahrens lediglich noch das gesetzliche Absonderungsrecht (Art. 40 des Pfandgesetzes) vorbehalten.

Den 26. Septbr. 1898.

Namens der Teilungsbehörde: Gerichtsnotar **Seitz.**

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Verkaufe eine größere Partie

Knabenanzüge

welche Fehler haben weit unter Preis um damit zu räumen. Ferner empfehle

Herrenanzüge von 20 Mk. an, Knaben- und Kinderanzüge billig. Lodenjuppen zu 5, 6, 8 Mk. Arbeitskleider billig. Anzüge nach Maas werden gut und billig hergestellt.

Achtungsvoll

Fr. Schmid, Schneidermstr.

gegenüber d. kl. Kirche.

Waiblingen.

Weinverkauf.

Am **Montag den 3. Oktober** [redacted] **nachmittags 2 Uhr**

werden beim Güterschuppen in Waiblingen cirka

8 Eimer alten Unterländer Rotwein

gegen baare Bezahlung faßweiße à 600 Liter zum Verkauf gebracht.

Den 30. Septbr. 1898.

Im Auftrag **Bitzer.**

Hiezu Ghibellinia Nro. 40.

Preisliste

der Wolldeckenfabrik von Chr. Peil u. Co. Heidenheim a. Brz.
Niederlage u. Verkauf zu Originalpreisen

bei E. Breuninger z. Großfürsten Stuttgart.

Qualit.		Größe in Centimeter. 125/125.	125/140.	135/165.	135/180.	140/190.	150/205
1.	Graue wollene Decken	1.80	2 25	2.70	3. —	3.40	3.85
2.	" " "	—	2.85	3.40	3.80	4.25	4.85
3.	" " "	2.75	3.20	3.80	4.25	4.75	5 45
4.	Weiße Zeit u. Bügeldecken	2.95	3.45	4.10	4.55	5.15	5.85
5.	" " "	—	4.15	5 —	5.55	6 25	7.10
6.	" " "	3.40	3.85	4.60	5.15	5.75	6.60
7.	Rote wollene Decken	—	—	5.40	6. —	6.75	7.70
8.	" " "	—	—	6.—	6.65	7.50	8.55
9.	" " "	—	—	—	8. —	9. —	10.30
10.	" " "	—	—	—	9.10	10.20	11. 65
11.	Jacquards-Decken	—	—	—	6.50	7.40	8.40
12.	" "	—	—	—	—	8.70	9 95
13.	Jacquards-Decken	—	—	—	—	9.65	11. —
14.	" "	—	—	—	—	12 40	14.10

Außer dem Fabrikate anderer Deckenfabriken u. extra Größen in reichster Auswahl bis zu den hochfeinsten Qualitäten zu niedersten Preisen. Aussortirte oder Decken mit unbedeutenden Fehlern unter Preis sind stets vorrätig.

Eier Eier!!!

Frisch eingetroffene Sendung, sowie **Tafelsüßbutter**, pr. **Schweizerkäse, Tafelobst, Südfrüchte, Zwiebel, Kartoffel, Gemüse, Bügelkohlen, Cigarren** 2c.

Zugleich empfehle ich meine Niederlage, in **Stuttgarter Wurstwaren**, v. **Hofl. Spielmann**, sowie **Palästina Weine**, sehr geeignet, und bestens empfohlen als **Krankenweine.**

Wilhelm Reichert,
Produktenhandl.,
Beinsteinerstr. Nro. 253.

Waiblingen.

Obst-Verkauf.

Bestellungen von sehr schönem Most-Obst nehmen entgegen

D. Schäzl-,
Fr. Schmid, Seckler.

Waiblingen.

Ein heizbares

Logis

für eine Person hat sofort oder bis Martini zu vermieten.

Johannes Uetz.

Waiblingen.

1 älteres kleines **Kochöfele**, sowie eine Partie

Handkoffer

verkauft wegen Aufgabe dieses Artikels **äußerst billig**

Fr. Spieß, Buchb.

Waiblingen.

1. Qualität

Hammelfleisch

á 50 Pfg. sowie reines **Schmalz** á 60 Pfg. zu haben bei

Gottlob Hölder z. Traube.

Waiblingen.

Eine ältere gesetzte

Frau,

welche sich der **Krankenpflege** unterziehen möchte, wird zum baldigen Eintritt bei guter Entlohnung gesucht.

Hölder z. Schwanen.

Waiblingen.

Trauer-Anzeige.

Tiefbetrübt teile ich Verwandten und Freunden die traurige Nachricht mit, daß meine noch einzige Schwester

Luise

im Alter von 84 Jahr Donnerstag Nacht um 8 Uhr sanft entschlafen ist.

Beerdigung Sonntag um 3 Uhr.

Gottlobin Dürschnabel.

Waiblingen.

Eier! Eier!

süß und sauren Butter
in stets frischer Waare.

Italien. { **Tafeltrauben** gelb, schwarz Barletta, Bologna etc pr. Ztr. 20 Mk.
Weintrauben gestampft in Fässer pr. Ztr. 18 Mk.

Tafelobst und Mostobst
pr. Ztr. 8 Mk. 4 50 Mk.
Kartoffel per Ztr. 3 Mk 50 Pfg.
Zwiebel per Ztr. 4 Mk. —

bei größerer Abnahme bedeutend billiger, sowie **junge Hühner** á 1.30 und **Enten** pr. St. 2 Mk. empfiehlt

H. Heinrich.

Missionshaus Waiblingen.

Am

Sonntag den 2. Oktober, nachmittags 2 Uhr

findet ein

Missionsvortrag

über die Mission in dem deutschen Kolonialgebiet **Togo, Westafrika** statt von Herrn **K. Ulrich,** Missionar daselbst.

Jedermann ist freundlich eingeladen.

C. Beutenmüller, Prediger.

Olivin!

geruchloses Bodenöl,

ist das beste für Fußböden, Treppen und Linoleum 2c.. erspart viel unnötige Putzerei und schont die Böden. **„Olivinöl“** erzeugt keine Krusten, giebt keinen Geruch und behalten die Böden ihre eigene Naturfarbe.

Zu haben in allen Colonial- und Droguengeschäften.

Alleinverkauf für **Waiblingen** bei **C. Billinger-Zeller.**

Preis pro Liter Mark 1. —

Waiblingen.

Brotabschlag.

Von heute an kosten bei sämtlichen Bäckern der hiesigen Genossenschaft:
2 Pfd. weiß Brot 28 Pfg.
4 Pfd. schwarz Brot 46 Pfg.

Waiblingen.

Bin für Zahnleidende von jetzt ab jeden
Donnerstag von vorm. 9 Uhr bis abends 6 Uhr in Winnenden im Hause des Herrn Jul. Häußler alter Graben zu sprechen.

Carl Heeg.

Danksagung.

Der Wilhelma Deutsche Kapital-Versicherungs-Anstalt Berlin, sage ich für die prompte Auszahlung der Versicherungssumme, im Sterbefalle meines Sohnes Karl verbindlichsten Dank.

Friedrich Imanuel Klingler, Bauer.

Zur Aufnahme von Versicherungen für obige Gesellschaft, empfiehlt sich angelegentlichst.

Joh. Knittel, Schuhmachermeister
Agent der
Wilhelma Deutsche Kapital-Versicherungs-Anstalt Berlin.

Waiblingen.

Militär-Verein.

Sonntag Nachmittag von 3 Uhr ab gesellige Unterhaltung bei
Kamerad Kopp.

Hofgutverkauf.

Einen gut arrondirten Gütercomplex ca. 32 Morgen, 25 Min. vom Bahnhof **Lorch** an der Straße nach Gmünd gel., bestehend in gutem Ackerfeld, Baumwachs, Wiesen, Wald und den hiezu erfordl. Gebäulichkeiten alles in gutem Stand verhältnissehalber sehr billig und bei den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Näheres durch das Commissionsgeschäft

Herm. Haas
Waiblingen.

Nicht zu übersehen!

Eine große Ersparniß für die Hausfrauen ist

Fr. Molt's Kornkaffee

der beste und gesündeste gleichzeitig der billigste, annähernd dem Bohnenkaffee bei Abnahme von einem Postpaket von 9 Pfd. per Pfd. zu 30 Pfg.

Bestellungen werden angenommen in der **Waldmühle** und bei Frau Schneider **Wagner.**

Landwirte, kauft nicht eher Thomasmehl

als bis dasselbe zu einem von der **Bezugsvereinigung der deutschen Landwirte** vereinbarten und bekannt gegebenen Preis zu haben ist. Verwendet für die Herbstbestellung andere Phosphorsäure-Dünger:

Knochenmehl und Superphosphat!

Unter höflicher Bezugnahme auf obige Bekanntmachung in den amtlichen landwirtschaftlichen Fachblättern halten ihre Fabriklager von

Göppinger Knochenmehl

unter garantiertem Gehalt von 28—29% Phosphorsäure und 1—1½% Stickstoff zu recht häufiger Benützung angelegentlichst empfohlen.

Die Bezirksniederlagen:
D. Schäzle in **Waiblingen** und **Louis Baumann** in **Winnenden.**

N.B Bei Abnahme von 100 Ztr. aufwärts besondere Vergünstigungen.

Waiblingen.

Selbstgesponnene

Mostpreßtücher

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Hieber, Seiler
Langestraße Nr. 98.

Reste-Geschäft

K. Wurst-Rahmer

16 Hauptstätterstr. 16

Stuttgart.

Neu eingetroffen:

Einige 1000 Kleiderstoffreste für Herbst und Winter passend das Kleid schon von Mk. 1.50 Pf. an.

Massenvorräte in

Baumwollflanellreste

einfarbig, bedruckt, gestreift u. kariert zu enorm billigen Preisen.

Staunend große Auswahl in weißen und farb. Baumwollflanellbettücher das Stück schon von **49** Pf. an, bis zu den best. Qualität.

Ferner möchte ich auf mein groß. Lager in

Aussteuerartikeln

aufmerksam machen

weiße Tücher in einfach u. doppelbreit
weiße Damast doppelbreit der m. von 70 Pf. an
Schurzzeuglen, Bettzeuglen, farbig Creton u. Hat. Aug.
Taschentücher, Handtücher, Tischtücher, Serviette
Vorhangstoffe weiß u. farbig.
Bettbarchent und Drill
Bettfedern und Flaum

1 vollst. Bett von 45 Mk. an.

Fertige farb. Frauen- u. Herrenhemden, Bettjacken, Beinkleider und Unterröcke.

Sonntags geöffnet von 11—2 Uhr.

Verkauf nur gegen baar.

Bettnässen

heile in **allen,** auch den **hartnäckigsten** Fällen, **gründlich** und **schnell.**

Patienten jeden Alters u. Geschlechts mögen sich **mit Vertrauen** wenden an **H. Schlosser, Stuttgart**
Langestr. 22.

Waiblingen.

Einen

Acker

im Remserweg und eine **Baumwiese** auf der Korber Höhe hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

1800 Mark

werden gegen Pfandsicherheit auf Martini oder früher aufzunehmen gesucht.

Von wem? sagt die Exp. d. Bl.

Eheringe

Gestempelt. Grösste Auswahl
billigste Preise. Garantie.

Carl Kurtz
Goldarbeiter
jetzt Eberhardstrasse 65
gegenüber dem Petersburger Hof.

STUTTGART

Italiener-Wein

rot und weiß empfiehlt in nur allerbesten Sorten, **Süditaliener** von 20 Ltern an per 1 Lit. 45 und 50 Pf.

Christ. Rayer Eßlingen.

Bestellungen nimmt entgegen
Johannes Heinrich Beinstein.

Waiblingen.

Süße Milch

ist zu haben bei
Christian Heinrich.

J. Eppinger's Fournierhandlung,
Stuttgart,
Olgastraße 13 und 18.

Waiblingen.

Zöpfe

werden gemacht à 1 M., fertige Zöpfe v. 2 M. 50 an. Reparaturen und Färben aller Haararbeiten aufs Beste in kürzester Zeit

Th. Schreiber, Friseur b. Adler.

Waiblingen.

Jüngere und ältere

Mädchen

finden gute Stellen durch
E. Dietsche-Westhäußer.

Sehr angenehm

ist ein **zarter, weißer, rosiger Teint,** sowie ein **Gesicht ohne Sommersprossen** und **Hautunreinigkeiten,** daher gebrauche man:

Bergmann's Lilienmilch-Seife
Bergmann & Co. in **Radebeul-Dresden** á St. 50 Pfg. bei
Apoth. Marggraff.:
Friseur **Schreiber.**

Kirchberger-Loose

á **1 Mk.**

Hauptgewinne 15,000. 6000, 2000 etc. Ziehung 5. Okt.

noch zu haben bei

Im. Heß.

Waiblingen.
Einen gut erhaltenen
Kochofen
von außen heizbar hat zu verkaufen
Schreiner **Vetter.**

Waiblingen.
Schöne reife
Zwetschgen
hat zu verkaufen
Im. Scheffel.

Waiblingen.
1½ Viertel
Acker
beim Kirchhof hat zu verkaufen.
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
2 schwarze, 8 Wochen alte
Spitzerhunde (Ried)
hat zu verkaufen
Karl Löffler.

Waiblingen.
Verloren
gieng am **23. d. M.** ein **Schaal.**
Man bittet denselben abzugeben
im Gasthof z. Post.

Pitch-Pine
liefert billigst
Ferd. Schäufele
Esslingen a. N.

Ansichtspostkarten aus dem heiligen Lande. Zu unserer jüngsten Notiz unter dieser Spitzmarke theilte uns die Kunstanstalt von Knackstedt und Näther in Hamburg-Eppendorf ergänzend mit, daß sie den Versandt der Ansichtspostkarten aus dem heiligen Land prompt nur bewirken kann, wenn die resp. Bestellungen spätestens am 4. Oktober d. J. früh Morgens in ihrem Besitze sind. Wie erinnerlich, gelangen 2 Serien zum Versandt und zwar: Serie A 6 verschiedene Karten (einschließlich Porto) für 3 Mark (von Konstantinopel, Haifa, Jaffa, Jerusalem etc.) und Serie B 12 verschiedene Karten (einschließlich Porto) für 5 Mark (mit Ansichten von Konstantinopel, Damascus, Kairo, Jaffa, Jerusalem, Gethsemane, See Genezareth etc.) Wie schon neulich erwähnt, dürften diese Ansichts-Postkarten später einmal einen sehr hohen Sammelwerth besitzen.

Württemberg.

Neustadt, O.A. Waiblingen, 29. Sept. Auf hiesigem Bahnhof verunglückte vorgestern der hiesige Stationsvorsteher dadurch, daß er, als er einen im Lauf befindlichen Rollwagen besteigen wollte, ausglitt und mit einem Fuß unter denselben kam, und schwer verletzt wurde.

Stuttgart, 28. Sept. Der Vermählung der Prinzessin Pauline, welche am 29. Oktober stattfindet, folgt bereits am 3. November (Donnerstag) die der Prinzessin Olga von Württemberg, Tochter der Herzogin Vera, mit dem Prinzen Max von Schaumburg Lippe, Bruder der Königin. — Die Zahl der Hochzeitsgeschenke für Prinzessin Pauline ist eine außerordentlich große. Zu der morgenden (Donnerstag) Ueberreichung derselben mußten außer dem alten Marmorsaal noch die beiden Katharinenzimmer zur Aufstellung genommen werden.

Stuttgart, 28. Septbr. Wenn das landwirtschaftliche Hauptfest in Cannstatt sich auch nicht des seltenen Wetterglücks zu erfreuen hatte, wie die drei vorangegangenen Volksfesttage, so stellte sich der befürchtete Regen doch erst gegen Ende des Festes, und dann auch nur in Gestalt eines leichten Sprühregens ein. Dem Besuch des Festplatzes hatte aber der drohende Himmel keinen Abbruch zu thun vermocht. Bald nach 10 Uhr verkündeten die vom Volksfestplatz herüberhallenden Hochrufe die Ankunft des Königspaars Die auf der Haupttribüne postierten Militärkapellen intonierten die Königshymne und gleich darauf bog der Kgl. Wagen in den Festplatz ein. Bespannt war derselbe mit 4 Rappen, welche vom Sattel gefahren wurden. Im flotten Trab ritt die Stadtgarde vorauf. Se. Maj. der König hatte die Uniform des 19. Ulanen-Reg. angelegt. J. M. die Königin trug eine grüne Damastrobe, Prinzessin Pauline, welche mit ihrem Bräutigam auf dem Rücksitz saß, eine rosa Atlas-Robe. Ueberaus freundlich und leutselig dankte das Königspaar nach allen Seiten für den ihm dargebrachten herzlichen Empfang und auch Prinzessin Pauline, welcher die eifrigen Huldigungen des Publikums mit galten, wurde nicht müde, mit bezauberndem Lächeln nach allen Seiten hin zu nicken. An der Haupttribüne verließ die kgl. Familie den Wagen, um unter Führung des Ministers von Pischek die dort untergebrachte Obst- und Gemüse-Ausstellung zu besichtigen. Dann wurden die landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte in Augenschein genommen und hierauf fuhr die Kgl. Familie zur Geflügel-Ausstellung, um auch hier längere Zeit zu verweilen. Für alle Aussteller hatten der König sowohl wie die Königin freundliche Worte der Ermunterung und Anerkennung. Es war beinahe 11 Uhr geworden, als der kgl. Wagen bei dem Königszelte vorfuhr. Hier überreichte der König, umgeben von Minister v. Pischek, Präsident v. Ow und dem Landoberstallmeister von Scholl den Besitzern der preisgekrönten Tiere die Preise. Die Vorführung der Pferde, des Rindviehs u. s. w. nahm ziemlich lange Zeit in Anspruch. Einige Pferde des Landschlags lenkten wegen ihrer schönen Formen die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich. Unter dem Rot- und Fleckvieh waren einige mustergültige Exemplare vertreten und was die Schweinezucht anbelangt, so wird derselben, davon legten die ausgestellten Rasse-Tiere Zeugnis ab, bei uns im Lande immer mehr Aufmerksamkeit zugewendet. Sie soll sich auch, namentlich bei den jetzigen Fleischpreisen, vorzüglich rentieren. Schließlich erfolgte noch die Vorführung von Pferden aus dem Kgl. Landesgestüt und von Militärpferden. Unter den 6 dreijährigen Landesgestütshengsten, welche vorgeritten wurden, waren Tiere von ganz hervorragend schönen Gängen und auch die Vorführung der 9 Pferde des Remontedepots Breithülen zeigte, welch ein vorzügliches Pferdematerial unser Land dem Militär zuzuführen vermag. Das Vorreiten von 15 älteren Pferden der Kavallerie war ebenso interessant, wie das Vorfahren von 6 dreijährigen Landgestütshengsten am Traberwagen. Dem großen Publikum machte zweifellos die Vorführung eines bespannten Geschützes der Feld-Artillerie das meiste Vergnügen. Es war aber auch eine Lust, mit anzusehen, mit welcher Präzision und Schneidigkeit die Fahrer das schwere Geschütz zu dirigieren wußten. Bei der Rückkehr in die Stadt wurde die kgl. Familie wieder von dem Publikum auf das lebhafteste begrüßt. Der nachmittags eintretende ziemlich heftige Regen hat dem Treiben auf dem Wasen einigermaßen Abbruch gethan. Immerhin hielt noch genug Publikum in den Zelten aus, um die Volksfestfreuden bis zur Neige durchzukosten. Wenn man diesmal auf dem Festplatze alle Welt nießen sieht, so könnte man meinen, daß in Stuttgart eine Schnupfenepidemie herrscht. Der Nasenkitzel rührt aber daher, daß viele Leute sich den schlechten Spaß machten, die dieses Jahr sehr modernen Papierwischer mit Pfeffer zu bestreuen und damit ihren Mitmenschen im Gesicht herumzufahren, ein Unfug, den man noch dazu für einen guten Witz hält.

Hall, 29. Septbr. Gestern abend wurde auf dem Bahnhof Hessenthal der Hilfswärter Bauer vom Zug Nr. 138 überfahren und getötet.

Deutsches Reich.

Berlin, 28. Septbr. Die Dauer der Palästina-Reise des Kaiserpaares ist auf 2 Monate berechnet. Die Fahrt wird am 18. Oktober angetreten. Die Rückkehr dürfte Mitte Dezember zu erwarten sein.

Ausland.

Kopenhagen, 29 Sept. Die Königin Luise ist heute früh um 5½ Uhr gestorben.

(Königin Luise war am 7. September 1817 als eine Prinzessin von Hessen-Kassel geboren und vermählte sich am 26. Mai 1842 in Kopenhagen mit dem nachmaligen König Christian IX. von Dänemark. Ihrer Ehe entsproßten 6 Kinder, darunter Georg I. von Griechenland, die Prinzessin von Wales und die Kaiserin Maria Feodorowna, Gattin des Zaren Alexander III. von Rußland.)

Oedenburg, 30. Sept. Ein ziemlich starkes Erdbeben wurde gestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr in mehreren Orten des Oedenburger Komitats verspürt. Ein Schaden wurde nicht angerichtet.

Triest, 29. Sept. In Macarza wurde der Anarchist Antonelli verhaftet; er trug eine Feile, ähnlich der Luccheni's bei sich.

Pest, 29. Septbr. In Orsova wurde ein Mensch verhaftet wegen Verdachts, daß er ein Attentat auf König Karl von Rumänien beabsichtige. Außer einen auf den Namen Milos Demetrovics lautenden vermutlich falschen Paß fand man bei ihm ein Fläschchen mit Gift, ferner einen Dolch und verschiedene andere Waffen.

Die Gottesdienste

der **Bischöfl. Methodistenkirche** finden statt:
Sonntag Vorm: 9 Uhr, Nachm.: 2 Uhr und Abends 7½ Uhr.

Gegen Fliegen, Schnaken, Potthämmel, Schwaben, Russen und Wanzen kauft nur „Lahr's Dalma" Es tötet in 10 Minuten alle Fliegen im Zimmer. Nicht giftig. Hunderte von Dankschreiben. Nur allein ächt zu haben in versiegelten Flaschen zu 15—30 und 50 Pfg. Staubbeutel 15 Pfg. in **Waiblingen** in der unteren Apotheke, **Stetten** in der Apotheke.

Todesfall

10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzirte Preise während der Inventur-Liquidation.

Muster auf Verlangen **franco.**

Modebilder gratis.

eines Teilhabers und Neu-Uebernahme, veranlassen uns zu einem
Wirklichen Ausverkauf
sämmtl. Bestände in Damenkleiderstoffen für Winter, Herbst, Frühjahr und Sommer und offeriren beispielsweise:
6 Meter soliden Winterstoff z. Kleid f. M. 1.80 Pf.
6 „ soliden Santiagostoff „ „ „ „ 1.80 „
6 „ solid. Negligé u. Velourstoff „ „ „ 2.70 „
6 „ solides Halbtuch „ „ „ 2.85 „
sowie neueste Eingänge der modernsten
Kleider- und Blousenstoffe
für den Winter, versenden in einzelnen Metern bei Aufträgen von 20 Mark an franco.
Oettinger & Co., Frankfurt a. M., Versandthaus.
Stoff z. ganzen Herrenanzug f. M. 3.75) mit 10 %.
„ „ „ Cheviotanzug „ „ 5 85) extra Rab.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 2. Okt. XVII. Trin.
Vorm. ½10 Uhr Predigt: Vikar Knelle.
Nachm. ½2 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer Finckh.
(In der Christenlehre haben die konfirmierten Töchter zu erscheinen.)
Gesang des Kirchengesangvereins im Vormittagsgottesdienst.

1) Wie nach einem Wasserquelle ein Hirsch schreiet mit Begier,
Also auch mein' arme Seele ruft und schreit, Herr Gott zu Dir;
Nach Dir, o lebend'ger Gott sie Durst und Verlangen hat:
Ach wenn soll es denn geschehen, daß Dein Antlitz ich mag sehen?

2) Alle Deine Wasserwogen, Deine Wellen allzumal
Ueber mich zusammenschlagen; doch tröst' ich mich in Trübsal,
Daß Du helfen wirst bei Tag, daß des Nachts ich singen mag,
Dich als meinen Heiland preise, anruf' und anbet' mit Fleiße.

Redaktion, Druck und Verlag von C. F. Buck in Waiblingen.